

Im Juli 1990 besichtigt der Gemeinderat auf dem Marktplatz die neuen, absenkbaren Niederflrbusse.



Gestaltung: hemmerich.de

Bild: Manfred Grohe

90 Jahre Stadtbus



DIE STADTWERKE STEIGEN EIN

1983 legt Verkehrsplaner Wolfgang Lang ein neues Stadtverkehrs-Konzept vor, das ab **1985** umgesetzt wird: durchgehende Linien, bessere Umsteigemöglichkeiten, kürzere Takte, ein flächendeckendes Liniennetz. Die „TüBusse“ werden in zahlreichen Kampagnen beworben, nach und nach Monats-, Jahres- und Sonderaktionskarten eingeführt.

Die Zahl der Fahrgäste steigt um rund 40 Prozent und macht den TüBus **1988** zum erfolgreichsten Nahverkehr bundesweit. Doch der TüBus fährt in Verlustzone. Um die Stadtkasse zu entlasten, übernehmen **1995** die Stadtwerke die Regie im ÖPNV, zunächst in der SVT GmbH, an der die Firmen Kocher und Schnaith beteiligt sind. So kann das Defizit mit den Gewinnen der Stadtwerke verrechnet werden.

Das **1996** eingeführte Semesterticket macht die Studierenden zur größten Nutzergruppe im TüBus.

Nachts vereinSAMt?

Gerade in den langen Winternächten mit rüchlichem Glatteis und der gefährlichen Glühwein-Heizung ist das NachSAM notsam!
Für Umsteiger, Umwelt- und Monatskarten-Besitzer zum Gefahr-Sparpreis von nur 1,00 Mark extra!

JETZT LEGT DER TÜBUS NOCH EINEN GANG ZU!

Ab 26.11.1988 fahren noch mehr TüBusse noch häufiger noch weiter. Ganz nach neuem Fahrplan... und das nicht nur zur Weihnachtszeit.

TÜBINGER STADTBUS

Wir machen uns auf dem Weg für Sie
Stadt Tübingen
Kocher/Schnaith
Postfach 25 42

TÜBINGER STADTBUS

Wir machen uns auf den Weg für Sie.

Werbematerialien für den TüBus, 1988

Der „TüBus“ wird geboren

WIR WIRKEN MIT.